

Kinderfreundliches Reisen: Empfehlungen des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband NRW e.V.

Gerade die erste Reise ohne die Eltern ist für jedes Kind ein besonders Erlebnis. Deshalb ist es für Eltern wichtig, dass ihre Kinder dabei gut betreut werden und sich auf den Reisen gut aufgehoben fühlen. Aber welche Kriterien sorgen dafür, dass jede Reise - nicht nur die erste - für ihre Kinder zu einem positiven Erlebnis wird? Darauf sollten Eltern bzw. Erziehungsberechtigte achten, wenn ihre Kinder ohne sie auf eine Reise gehen.

Grundsätzliches:

Bekannt sich das Unternehmen zu der UN-Kinderrechtskonvention? Verfügt es über ein Qualitätsmanagement oder Zertifizierungen? Sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's) vollständig und können sie eingesehen werden?

Personal:

Wird das Personal regelmäßig zum Thema Kinderfreundlichkeit geschult? Verlangt der Reiseveranstalter die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses? Weisen die Fachkräfte mindestens eine einjährige Praxiserfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen auf? Werden die Betreuer/innen in einem vernünftigen Betreuungsschlüssel eingesetzt? Sind diese in Erster Hilfe ausgebildet? Sprechen Fachkräfte die Muttersprache der Kinder?

Gebäude u. Ausstattung:

Sind Urlaubsort und Unterkunft kindgerecht und auf junges Publikum ausgerichtet? Gibt es dazu klar definierte Kriterien? Liegt der Urlaubsort an einer Durchgangsstraße oder in der Nähe anderer Gefahrenpunkte? Sind die Unterkünfte fantasievoll und sicher - gestaltet? Sind die Gruppenräume ausreichend groß (mind. 60 qm für 20 Kinder)? Gibt es Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder – zum Spielen und Ruhen? Gibt es genügend kinderfreundliches Mobiliar?

Außenanlagen:

Sind große Spielflächen vorhanden (mind. 300qm für 20 Kinder)? Werden die Anlagen regelmäßig auf ihre Sicherheit hin überprüft? Werden Schwimmbäder oder Badestellen von qualifizierten Kräften beaufsichtigt und wird ihr technischer Zustand überwacht?

Gesundheit:

Gibt es kindgerechte, abwechslungsreiche und gesunde Mahlzeiten mit Wahlmöglichkeiten?
Sind Reinigungspläne einsehbar? Sind genügend rauchfreie Zonen ausgewiesen?

Programm / Animation:

Gibt es für verschiedene Altersgruppen spezifische Angebote - sowohl für Mädchen als auch für Jungen? (Empfohlen sind jeweils mindestens zwei Projekte/Aktionen pro Woche.)
Können Kinder das Freizeitprogramm mitgestalten oder aus verschiedenen Angeboten auswählen?
Gibt es auch Angebote bei Schlechtwetter-Tagen und zur Entspannung und Ruhe?
Werden Kinder und Eltern zur Zufriedenheit befragt und gibt es Beschwerdemöglichkeiten?

Eine umfangreichere Checkliste steht für Sie zum [**Download**](#) bereit!

Einen schönen Urlaub wünscht Ihnen und Ihren Kindern der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.!

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V. ist mit gegenwärtig 105 zusammengeschlossenen Orts- und Kreisverbänden der größte Landesverband des DKSB in Deutschland. 13.000 Mitglieder unterstützen die Arbeit für den Kinderschutz in NRW (bundesweit 50.000). In NRW sind 540 bezahlte Fachkräfte und etwa 3000 Ehrenamtliche vor Ort tätig. Der DKSB LV NRW e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Umsetzung der UN-Kinderrechts-Konvention in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und durchzusetzen. Er hält eine Vielzahl von konkreten Angeboten und Hilfen für Kinder und Familien vor, mischt sich in die politische Diskussion ein und gibt Impulse für die Fachöffentlichkeit. Der DKSB LV NRW e.V. trägt das DZI Spenden-Siegel.